

# Wanderungen, Ausflugs- und Besichtigungsfahrten mit Bus und Bahn



Museumslokomotive in Asbach (siehe Seite 8)

Foto: Groß

***Kommen Sie mit, allein, mit Freunden, Ihrem Partner  
oder mit Ihrer Familie!***

***Genießen Sie die Ausflüge ohne Auto. Alle Touren  
mit Führung und gemeinsamer Anreise!***

**Der Umwelt zuliebe: per Bus und Bahn.**

**Herausgegeben vom gemeinnützigen Fahrgastverband  
PRO BAHN Rheinland e. V.**

**Liebe PRO BAHN - Mitglieder und Freunde,**

auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Programm mit Wander- und Besichtigungstouren erstellt. Sicher ist auch etwas für Sie dabei.

**Wir sind ein gemeinnütziger Verein!** Alle Fahrtenleiter führen die Touren ehrenamtlich durch. Wir sind daher nicht mit einem professionellen Veranstalter zu vergleichen!

Für jede Fahrt ist eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung notwendig. Diese erfolgt telefonisch oder per E-Mail beim entsprechenden Fahrtenleiter, der Ihnen auch zusätzliche Auskünfte gibt. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer und Adresse anzugeben. Bezahlt wird bei der Anmeldung oder bei Antritt der Fahrt.

Teilnehmer mit einem Deutschlandticket (49-€-Ticket) bezahlen einen besonders günstigen Preis. Bei einigen Fahrten, kann auch für Inhaber einer VRS-Zeitkarte (z. B. Aktiv60Ticket), die am Fahrttag für das gesamte VRS-Netz gültig ist, eine Ermäßigung gewährt werden. Teilnehmer ohne eigenes Ticket bezahlen den vollen Preis. **PRO BAHN-Mitglieder erhalten bei allen Fahrten einen Rabatt von 3 €.** Für die Einhaltung der Tarifbestimmungen bei eigenen Tickets ist der Teilnehmer dann selbst verantwortlich. Über Kinderermäßigungen informiert Sie der Fahrtenleiter.

Unsere Fahrten erfolgen mit planmäßig verkehrenden öffentlichen Verkehrsmitteln. Verspätungen und Anschlussversäumnisse können daher nicht ausgeschlossen werden. Die Fahrten beginnen in der Regel in Köln. Der Zustieg unterwegs ist häufig nach Rücksprache mit dem Fahrtenleiter möglich.

**Haftungsausschluss:** Für Unfälle der Teilnehmer, Schäden an deren Eigentum, Verluste oder Verspätungen übernehmen die Fahrtenleiter keinerlei Haftung. Die Teilnahme an den Fahrten erfolgt immer auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Mit der Teilnahme an der Fahrt wird dem Haftungsausschluss zugestimmt.

**Freitag, 31. Mai 2024  
Exkursion ins Ahrtal**

Auch fast drei Jahre nach der Flutkatastrophe im Ahrtal sind die Aufräum- und Wiederaufbauarbeiten noch lange nicht abgeschlossen. An engen Talstellen traten Rekordwasserstände von bis zu 9,50 Metern über dem Durchschnittspegel der Ahr auf. Alle Häuser im Ostteil der Ortschaft Altenahr standen mindestens 5,50 Meter im Wasser. Wir wollen uns einen aktuellen Überblick über den Stand der Wiederaufbaumaßnahmen verschaffen, dabei geht es auch um die zerstörte Ahrtalbahn zwischen Walporzheim und Ahrbrück. Wir werden weite Teile der mittleren und oberen Ahr mit öffentlichen Linienbussen abfahren, wobei teilweise Kleinbusse mit wenig Sitzplätzen zum Einsatz kommen. Es ist geplant, in Altenahr, Dernau, Walporzheim/Bunte Kuh sowie in Bad Neuenahr Aufenthalte mit intensivem Besichtigungsprogramm und auch längeren Fußwegen zu absolvieren. Eine einfache Einkehr ist geplant, kann aber wegen des stark schwankenden Angebots an Werktagen nicht garantiert werden, daher wird Rucksackverpflegung empfohlen. In Altenahr besteht die Möglichkeit, in einem voll automatisierten Supermarkt Proviant mit Bankkarte nachzukaufen. Die Teilnehmer sollten in der Lage sein, auch längere Strecken stehend in einem Bus überbrücken zu können. Die Fahrt findet auch bei unbeständiger Witterung statt.

**Treffpunkt:** Köln Hbf um 8:30 Uhr in der Haupthalle am ServicePoint

**Rückkehr:** voraussichtlich gegen 20:30 Uhr +/- 1 Stunde

**Höchstteilnehmerzahl:** 10 Personen

**Teilnehmerbeitrag:** 26 €, mit Deutschlandticket 12 €, VRS Netztickets auf Anfrage

**Anmeldeschluss:** Montag, 27. Mai 2024

**Fahrtenleiter:** Frank Heilmann, Tel.: (0228) 747187; heilmann@pro-bahn-rheinland.de



Ahrtalbahn bei Altenahr vor der Zerstörung Foto: Eißer

## Sonntag, 2. Juni 2024 Bergbauweg rund um den Lüderich

Wir fahren um 10:27 Uhr mit der RB 25 ohne Umstieg nach Hoffnungsthal. Dort beginnt unsere Wanderung auf dem Bergischen Bergbauweg. 2000 Jahre wurde rund um den Lüderich Kupfererz abgebaut und im Tal weiterverarbeitet. Noch heute finden sich Relikte aus dieser Zeit. Unser Streifzug führt zu erhaltenen Fördertürmen, alten Bergwerkshäuschen, herrschaftlichen Villen und auf den Lüderich. Der Lüderich ist eine Abraumhalde, auf der sich heute ein Golfplatz befindet. Das Maschinenhaus der Grube Lüderich ist heute ein Bistro.

Auf Schautafeln am Wegesrand erhalten wir Einblicke in das Leben der Bergleute, ihre Religiosität und was aus den alten Relikten geworden ist.

Eine Mittagseinkehr ist im Bleifelder Hof möglich. Die Wegstrecke ist ca. 12 km lang und verfügt über Steigungen. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Wanderung endet wieder am Hoffnungsthaler Bahnhof. In Hoffnungsthal besteht die Möglichkeit, einen kleinen Bummel durch den malerischen Ortskern zu machen und die Wanderung bei einem Eis oder einen leckeren Stückchen Kuchen ausklingen zu lassen.

**Treffpunkt:** Bahnhof Köln Messe/Deutz um 10:10 Uhr am Bahnsteig 9/10 (in der Mitte, wo das Bahnsteigdach endet)

**Rückkehr:** Köln-Messe/Deutz 17:33 Uhr

**Teilnehmerbeitrag:** 18 €, mit Deutschlandticket und VRS Netzticket 12 €.

**Die Fahrt findet nur statt, wenn sich mindestens neun Personen anmelden.**

**Fahrtenleiter:** Stefan Ossege Tel.: 02205-9198399 (ggf. Anrufbeantworter)

**E-Mail:** ossege@pro-bahn-rheinland.de

Samstag, 8. Juni 2024

**Zum Niederrheinischen Freilichtmuseum Dorenburg in Grefrath**

Wir starten um 8:25 Uhr ab Köln Hbf mit der RB 27 nach Mönchengladbach. Nach kurzem Aufenthalt fahren wir weiter mit dem Bus nach Grefrath bis zum Eissportzentrum. Dort führt uns ein kurzer Fußweg zum Freilichtmuseum Dorenburg. Hier wurde eine Vielzahl an alten Bauernhäusern und Stallungen aus der Umgebung zusammengetragen und originalgetreu wieder aufgebaut. Alte Handwerkskunst und bäuerlicher Alltag werden anschaulich dargestellt. Die Mittagszeit verbringen wir im "Pannekookehuus", wo wir aus lokalen Spezialitäten unser Mittagessen auswählen können. Zum Abschluss besuchen wir im Museum noch den "Tante Emma-Laden", wo wir kleine Mitbringsel erhalten können. In der Scheune des Museums ist die Spielzeugabteilung untergebracht, so dass auch hier die Kinder auf ihre Kosten kommen. Mehrfach am Tag wird die Modelleisenbahnanlage in Betrieb gesetzt. Gegen 15 bzw. 16 Uhr treten wir wieder die Heimreise an, so dass wir gegen 17:30 oder 18:30 Uhr wieder in Köln ankommen werden. Eine Tour für die ganze Familie - kindgerecht und barrierefrei!

**Treffpunkt:** Köln Hbf um 8:15 Uhr am Aufzug auf dem Bahnsteig Gleis 8**Rückkehr:** Köln Hbf 17:35 oder 18:35 Uhr**Teilnehmerbeitrag** (inkl. Eintritt - ohne Mittagessen): 33 €, mit Deutschlandticket 15 €, mit VRS Zeitticket 29 €**Fahrtenleiter / Anmeldung:** Axel Friese Tel.: (02161) 573677 oder an Claus-J. Steinberg: Mailadresse: ProBahn@ist-einmalig.de

Samstag, 29. Juni 2024

**Besuch der Altstadt und des Aasees in Münster**

Letztes Jahr waren wir in Münster im Zoo. Da blieb für die Stadt Münster keine Zeit. Das holen wir dieses Jahr nach.

Also starten wir unsere Fahrt mit dem RE7 nach Münster. Dort erwartet uns eine Stadtführung durch die Innenstadt Münsters. Danach gehen wir Mittagessen in einem klassischen Restaurant (Kiepenkerl). Als Verdauungsspaziergang gehen wir zum Aasee, 30 min (1,5km) Dort erwartet uns das Aussichtsboot Solaaris für eine einstündige Rundfahrt. Die verbleibende Zeit steht zur freien Verfügung für weitere Sehenswürdigkeiten. Um 17:34 Uhr treten wir vom Hauptbahnhof aus die Rückreise an.

**Treffpunkt:** Köln Hbf um 8:10 Uhr auf dem Bahnsteig an Gleis 2 (Aufzug)**Rückkehr:** Köln Hbf gegen 20 Uhr**Teilnehmerkosten** (Führung und Aasee-Rundfahrt, keine Mahlzeit): 49 €, mit Deutschlandticket 31 €, mit VRS Zeitticket 45 €**Fahrtenleiter:** Wolfram Franke; Tel.: 0173 2507774; franke@pro-bahn-rheinland.de

## Samstag, 20. Juli 2024 Duisburger Hafen

Der Duisburger Hafen ist der größte Binnenhafen der Welt. Ab 11:00 Uhr nehmen wir an einer zweistündigen Hafenrundfahrt durch die verschiedenen Becken teil. Natürlich gibt der Kapitän der MS Mercator dazu viele interessante Erläuterungen. Nach einer Mittagseinkehr fahren wir mit der Stadtbahn in das historisch bedeutsame Städtchen Kaiserswerth. Hier besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Stadtrundgang oder zum Kaffeetrinken. Zurück geht es über Düsseldorf nach Köln.

Diese Fahrt des letzten Jahres wird wegen der großen Nachfrage wiederholt.

**Treffpunkt:** Köln Hbf um 8:55 Uhr auf dem Bahnsteig am Gleis 9 (Aufzug)

**Rückkehr:** Köln Hbf 19:12 Uhr

**Teilnehmerbeitrag:** 46 €, mit Deutschlandticket 28 €, VRS Zeitticket 42 €

**Fahrtenleiter:** Winfried Queiser Tel: 0151 24255134 queiser@pro-bahn-rheinland.de

## Samstag, 3. August 2024 Stadtrundgang in Lüttich (Belgien)

Wir fahren um **9:08 Uhr ab Köln Messe/Deutz** nach Lüttich in Belgien, das jeder auf eigene Faust erkunden kann. Die Stadt an der Maas ist seit Langem ein kommerzielles und kulturelles Zentrum. Die Altstadt ist durch Sehenswürdigkeiten aus dem Mittelalter geprägt, darunter die romanische Stiftskirche St. Bartholomäus. Um 13 Uhr gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Gegen 17 Uhr treten wir die Rückreise nach Köln an, wo wir um 19:52 Uhr (Deutz) wieder eintreffen wollen. Bitte Personalausweis mitführen (Grenzübertritt).

**Treffpunkt:** Köln Messe/Deutz 8:50 Uhr am Treppenaufgang (Bahnhofsseite) Gleis 8, Zustieg möglich in Köln Hbf oder Ehrenfeld

**Teilnehmerbeitrag:** 42 €, mit eigenem VRS- oder Deutschlandticket 30 €.

**Fahrtenleiter:** Werner Ignatowitz, Tel.: (02251) 9178407,  
ignatowitz@pro-bahn-rheinland.de

## Samstag, 10. August 2024 Westerwaldspaziergang und Grubenbesichtigung

Wir fahren mit dem Zug bis Betzdorf und anschließend mit dem Bus nach Malberg. Nach ca. 1 km Fußweg erreichen wir einen Aussichtspunkt, den Barbaraturm. Dieser alte Förderturm aus dem Harz wurde vor 10 Jahren hier im Westerwald wieder aufgebaut. Von seiner Aussichtsplattform haben wir einen wunderbaren Fernblick. Weitere 2 km Fußweg führen uns nach Steinebach. Hier besuchen wir nach einer Mittagseinkehr das ehemalige Erzbergwerk Bindweide. In diese Grube fahren wir etwa 1 km weit mit der originalen Grubenbahn ein. Es findet eine 90-minütige Führung durch die Stollen statt. Im Anschluss fahren wir von Steinebach über Betzdorf wieder zurück.



Wichtiger Hinweis: In der Grube ist es 10° C kalt. Bitte warme Kleidung mitnehmen. Die Fahrt mit der Grubenbahn ist ein echtes Erlebnis und auch für Kinder interessant (weniger geeignet für Personen mit Platzangst).

**Treffpunkt:** Köln Hbf um 09:10 Uhr auf dem Bahnsteig an Gleis 3 (Aufzug)

**Rückkehr:** Köln Hbf um 18:38 Uhr

**Teilnehmerbeitrag:** 40 €, mit Deutschlandticket 18 €, mit VRS Netzticket 25 €

**Höchsteilnehmerzahl:** 15 Personen

**Fahrtenleiter:** Winfried Queiser, Tel.: 0151 24255134, queiser@pro-bahn-rheinland.de

### Samstag, den 31. August 2024 Wanderung im Aachener Dreiländereck (D/NL/B)

Wir treffen uns um 10:45 Uhr vor dem Reisezentrum des Aachener Hbf. Von dort fahren wir gemeinsam mit dem Bus bis zur Grenze. In Vaals (NL) können wir in einer kurzen Pause mit einem „Koffie“ Kraft tanken für die erste Etappe der Wanderung zum Dreiländereck (ehemals ein Vierländereck!) und erfahren einiges über die historisch sehr interessante Region. Ab dem Dreiländereck verlassen wir die Niederlande und kommen in die „Wallonische Region“, die zur „Französischen Gemeinschaft“ Belgiens in der Provinz Lüttich gehört. Wir sehen auch den bedeutenden Viadukt von Moresnet, über den die Güterzugstrecke von Aachen-West Richtung Lüttich (Liège) führt. Schließlich erreichen wir nach ca. 12 km unser Wanderziel Kelmis in der „Deutschsprachigen Gemeinschaft“ Belgiens. Hier ist der Besuch des Museums zur Regional- und Bergbaugeschichte vorgesehen. Eine Einkehr bereits in Kelmis ist geplant, kann aber nicht garantiert werden. Eine kleine „Brotzeit“ im Rucksack wird daher empfohlen. Unterwegs werden auch einige wenig bekannte Details der ehemaligen Aachener Straßenbahn „gelüftet“. Rückfahrt ab Kelmis mit dem Bus nach Aachen mit Ankunft in Aachen zwischen 16 Uhr und 18 Uhr.

**Treffpunkt:** 10:45 Aachen Hbf (vor dem Reisezentrum), Personalausweis bitte nicht vergessen!

**Teilnehmerbeitrag ab Aachen Hbf:** 23 €, mit Deutschlandticket 18 €.

**Hinweis:** Es wird eventuell auch eine begleitete Anreise ab Köln angeboten. Treffpunkt Köln Hbf um 09:00 Uhr auf dem Bahnsteig am Aufzug des Abfahrtbahnsteigs für den RE1 nach Aachen. Rückkehr in Köln ca. 17 Uhr bis 19 Uhr.

**Teilnehmerbeitrag ab Köln Hbf:** 38 €, mit Deutschlandticket 18 €.

Alle Teilnehmerbeiträge sind einschließlich Museumseintritt. Bitte frühzeitig anmelden, spätestens bis 24.08.2024, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldung:** Axel Friese (Tel. 02161 573677) oder  
Claus-J. Steinberg (Mail: ProBahn@ist-einmalig.de)

**Samstag, 14. September 2024  
Besuch des Zoos in Duisburg**

Wir fahren mit dem RE 6 nach Duisburg. Nur wenige Haltestellen auf der Linie 601 sind es bis zum Zoo. Eine Führung gibt uns den ersten Überblick. Anschließend wird der Zoo individuell erobert. Im Zoo Duisburg leben rund 9.400 Tiere aus 406 Arten. Von Ameisen bis zu Zebras gibt es viel zu entdecken; ein kleines Tropenhaus, Aquarium, Pandas und natürlich Elefanten. Im Delfinarium leben die Tümmler.

Wir bleiben bis zum Nachmittag im Zoo. Es ist Eigenverpflegung empfohlen. Wenn noch Zeit ist, können wir die Duisburger Innenstadt mit ihren Cafés besuchen.

**Treffpunkt:** Köln Hbf um 8:50 Uhr auf dem Bahnsteig Gleis 9 (Aufzug)

**Rückkehr:** Köln Hbf gegen 19 Uhr

**Teilnehmerkosten** (Zoo Eintritt und Führung): 50 €, mit Deutschlandticket 35 €, mit VRS Zeitticket 46 €

**Fahrtenleiter:** Wolfram Franke; Tel.: 0173 2507774; franke@pro-bahn-rheinland.de

Weitere Hinweise: Internetseite zum Zoo : <https://zoo-duisburg.de/>

**Samstag, 21. September 2024  
Zu Relikten der Schwerindustrie in Dortmund**

Wir fahren mit dem RE 1 nach Dortmund Hbf und weiter mit der RB 43 nach DO-Bövinghausen. Nach ein paar Schritten erreichen wir das Industriemuseum Zeche Zollern, eine Anlage, die vor allem wegen ihrer bestechenden Industriearchitektur (u.a. Jugendstil-Maschinenhaus) sehenswert ist. Neben einer ausgiebigen Besichtigung haben wir da auch die Gelegenheit zum Mittagessen im „Pferdestall“. Am frühen Nachmittag geht es per RB zurück zum Hbf und weiter mit der Stadtbahn nach DO-Hörde, wo wir einen Spaziergang zum Phoenix-See machen, der samt der umgebenden Bebauung auf dem Gelände eines ehemaligen Stahlwerks angelegt wurde. Hier kann man um den See spazieren, Kaffee trinken oder Eis essen. Nach der Aufenthaltsdauer dort richtet sich die Rückfahrt (Bus oder Stadtbahn oder RB + RE).



Zeche Zollern

Foto: Groß

**Treffpunkt:** Köln Hbf, Gleis 4 am Aufzug, um 08:30 Uhr (Abfahrt 08:49, RE 1 Hamm)

**Rückkehr:** Köln Hbf 18:30 – 19:00 Uhr

**Teilnehmerbeitrag:** 33 €; mit Deutschlandticket 15 €, mit VRS Zeitticket 29 €

**Fahrtenleiter:** Klaus Groß, Tel.: (0221) 738641; gross@pro-bahn-rheinland.de

Sonntag, 13. Oktober 2024:

**Auf den Spuren der Rhein-Sieg-Eisenbahn**

Zuerst fahren wir mit der RB 27 nach Bad Honnef und weiter mit dem Schnellbus nach Asbach (Westerwald). Dort befindet sich in ehemaligen Gebäuden der Rhein-Sieg-Eisenbahn ein kleines Museum dieser Schmalspurbahn mit einigen Fahrzeugen und zahlreichen Fotos sowie Dokumenten aus der Geschichte der Bahn. Im Anschluss an die Besichtigung besteht in Asbach Gelegenheit zum Mittagessen. Danach geht es per Schnellbus und RB zurück nach Niederdollendorf, anschließend mit dem Bus zum Kloster Heisterbach. Eine kurze Wanderung führt uns an den Rand des Weillbergs, der bis 1939 als Steinbruch genutzt wurde. Mauerreste eines Steinbrechers erinnern an die Verladung des Gesteins auf die Wagen der Heisterbacher Talbahn, eines Betriebszweigs der Rhein-Sieg-Eisenbahn. Beim Weg zurück zum Kloster geht es vorbei am Ort der früheren Bahnhaltestelle Kloster Heisterbach. In der Klosterschänke besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken, bevor wir per Bus und Bahn den Heimweg antreten.

**Treffpunkt:** Köln Hbf, am Aufzug Gleis 4 um 08:20 Uhr (Abfahrt 08:38, RB 27 Koblenz)**Rückkehr:** Köln Hbf ca. 18:30 Uhr**Teilnehmerbeitrag:** 26 €, mit Deutschlandticket bzw. VRS Netzticket 12 €**Fahrtenleiter:** Klaus Groß, Tel.: (0221) 738641; gross@pro-bahn-rheinland.de

Samstag, 7. Dezember 2024

**Zum Weihnachtsmarkt nach Bad Münstereifel**

Wir fahren um **9:15 Uhr ab Köln Messe/Deutz** nach **Bad Münstereifel**. Nach der Anreise wollen wir zunächst in einem geführten Rundgang die Stadtgeschichte kennenlernen. Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen und wir werden dann den Weihnachtsmarkt entdecken, dessen festlich geschmückte Stände vor der historischen Kulisse erstrahlen. Der Duft von traditionell gebackenen Printen, feinsten Schokolade und Glühwein verbindet sich mit den Klängen vorweihnachtlicher Musik. Um 17 Uhr treten wir die Rückreise nach Köln an, wo wir um 18:45 Uhr wieder eintreffen wollen.

**Treffpunkt:** Köln Messe/Deutz um 8:50 Uhr auf dem Bahnsteig (Gleis 7/8) an der Treppe zur Bahnhofshalle.**Teilnehmerbeitrag** (einschl. Führung): 35 €, mit Deutschlandticket oder VRS Netzticket 20 €.**Fahrtenleiter:** Werner Ignatowitz, Tel.: (0228) 9178407, ignatowitz@pro-bahn-rheinland.de**Herausgeber:****PRO BAHN Rheinland e. V.**

Postfach 10 27 09, 50467 Köln

Tel.: (0221) 73 86 41 (Klaus Groß, 19 – 21 Uhr)

**www.pro-bahn-rheinland.de E-Mail: info@pro-bahn-rheinland.de**

---